

# Friedhof Arenberg-Immendorf

Neuplanung einer Urnengemeinschaftsanlage  
für Urnenreihengräber  
auf Feld 09 Reihe A



**KOBLENZ**  
VERBINDET.

# Inhalt:

1. Grundsätzliche Informationen über die Planung von Urnengemeinschaftsanlagen auf den Friedhöfen der Stadt Koblenz
2. Lage und Standort der geplanten UGA
3. Gestaltungsvorschlag I
4. Gestaltungsvorschlag II
5. Varianten im direkten Vergleich

# Grundsätzliche Informationen zu den Urnengemeinschaftsgrabanlagen in Koblenz:

- lt. Beschluss des Werksausschusses Schaffung eines Angebots einer alternativen Bestattungsform für Urnen mit Pflegeangebot,
- Gemeinschaftsgrabanlagen bieten in der Regel Platz für 40 Urnenbestattungen, bestattet wird in der Abfolge der Bestattungen, daher keine Möglichkeit der Platzwahl oder Vorausabgabe,
- Namenslegung erfolgt in der Regel gemeinschaftlich auf dafür vorgesehenen Trägern (Platten oder Stelen),
- die Anlage ist vor der ersten Beisetzung vollständig gestaltet und mit pflegeleichten und bienenfreundlichen Stauden und Bodendeckern bepflanzt,
- Die Anlage wird über die gesamte Laufzeit aller Gräber durch den Eigenbetrieb gepflegt und betreut, sodass die Pflicht zur Grabpflege für die Angehörigen entfällt

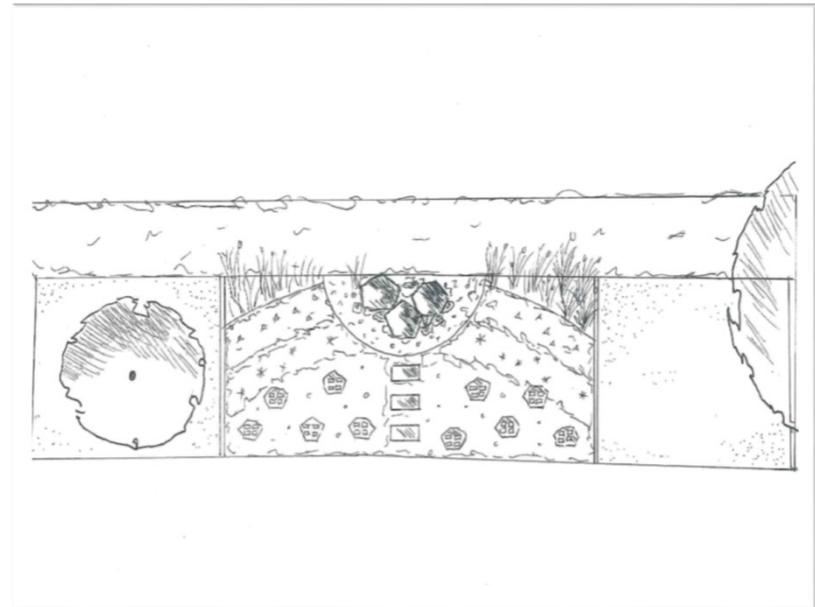
# Geplanter Standort Feld 09 Reihe A:

- bereits mit Randsteinen eingefasstes Feld,
- Wegeanbindung vorhanden und intakt,
- Ausreichend große Fläche für ansprechende Gestaltung,
- Möglichkeit einer eventuellen Erweiterung,
- räumliche Nähe zu einer zukünftig zu planenden Urngemeinschaftsanlage für Urnenwahlgräber



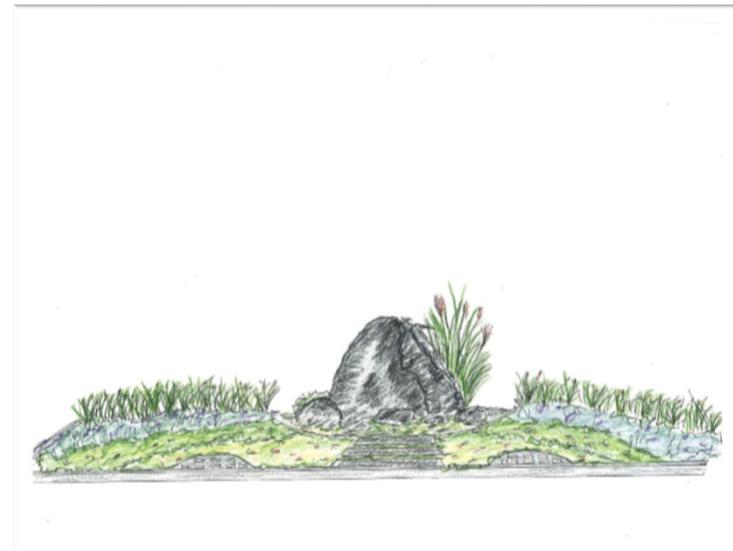
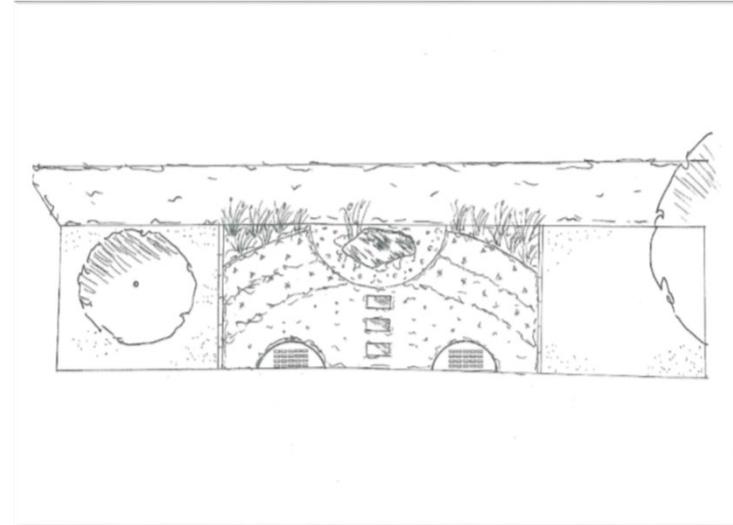
# Variante I: Gestaltungsvorschlag mit Basaltnatursteinsäulen

- mit Metallschienen eingefasste, höhenabgestufte Basaltsäulen- Landschaft als Zentrum
- bietet Möglichkeit der Ablage von Blumenschmuck und Kerzen zur Erinnerung an die Verstorbenen,
- Zugang über Trittplatten Basaltlava,
- Namenslegung auf natürlich geformten Basalt-Natursteinstelenplatten, Durchmesser ca. 40cm,
- jeweils vier Namensschilder aus Edelstahl pro Platte,
- Im hinteren Bereich der Fläche höhenabgestufte Bepflanzung mit Gräsern und Lavendel,
- Gestaltung der Beisetzungsfläche in bogenförmigen Segmenten mit höhenabgestuften, sonnenverträglichen Stauden



## Variante II: Gestaltungsvorschlag mit Basaltlavafindling

- mit Metallschienen eingefasste, höhenabgestufte Basaltlava- Findlingslandschaft als Zentrum
- Bietet Möglichkeit der Ablage von Blumenschmuck und Kerzen zur Erinnerung an die Verstorbenen,
- Zugang über Trittplatten Basaltlava,
- Namenslegung auf halbkreisförmigen Basaltlava-Natursteinplatten, Durchmesser ca. 40cm,
- jeweils 20 gravierte Namensschilder aus Edelstahl pro Platte,
- Im hinteren Bereich der Fläche Abpflanzung mit Gräsern und Lavendel,
- Gestaltung der Beisetzungsfläche in bogenförmigen Segmenten mit höhenabgestuften, sonnenverträglichen Stauden



# Vergleich Ansicht:

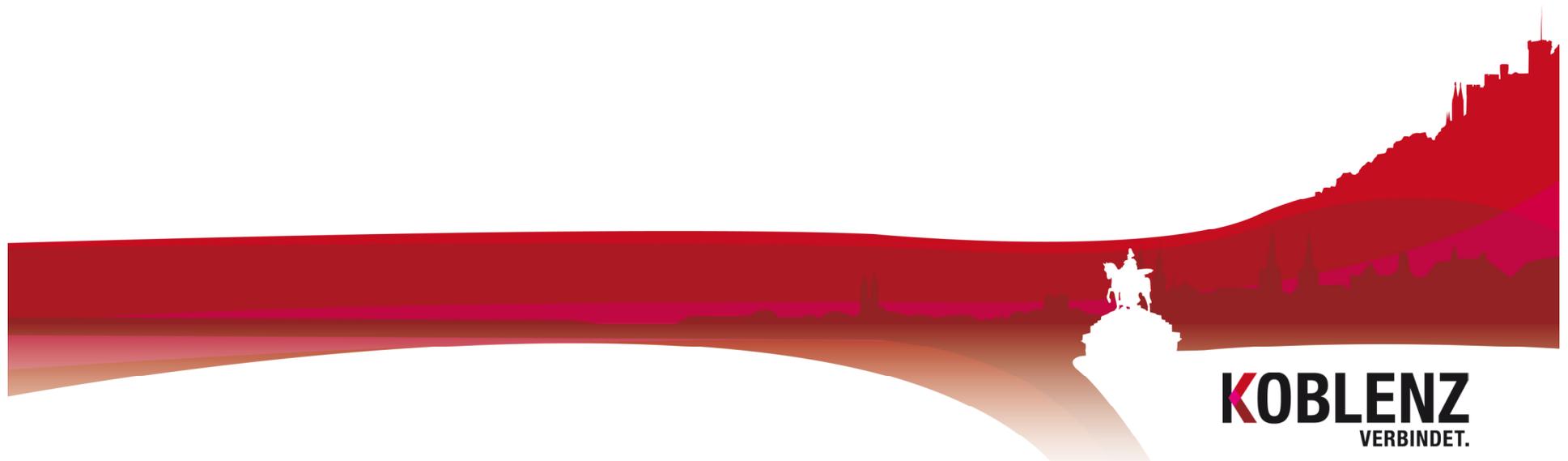
Variante I:



Variante II:



Vielen Dank für Ihr Interesse !



**KOBLENZ**  
VERBINDET.